

Fachgymnasium Gesundheit und Soziales Schwerpunkt Gesundheit-Pflege

Ausbildungsziel

Das Fachgymnasium ist ein dreijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang, der - unabhängig von der besuchten Fachrichtung des Fachgymnasiums - zur allgemeinen Hochschulreife führt. Das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ist bundesweit anerkannt. Durch die Festlegung von mindestens zwei der fünf Prüfungsfächer auf berufsbezogene Profulfächer je nach Fachrichtung wird eine deutliche berufliche Orientierung erreicht. Das Fachgymnasium bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an der Hochschule vor und zielt auf die Berufsorientierung ab.

Berufsbezogenheit

Im Fachgymnasium Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege ist das erste Prüfungsfach immer das Profulfach "Gesundheit-Pflege", die beiden anderen Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsprofil sind zwei der Kernfächer Deutsch, Englisch oder Mathematik. Als viertes oder fünftes Prüfungsfach ist immer mindestens ein weiteres berufsbezogenes Profulfach zu wählen. Die berufsbezogene Ausrichtung und die Berufsbezogenheit der Profulfächer im Fachgymnasium mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege wird dadurch verstärkt, dass das Fach "Praxis" thematisch und durch gemeinsame Unterrichtsanteile mit dem Profulfach "Gesundheit-Pflege" verbunden ist.

Studentafel	Klasse		
	Wochenstunden		
Unterrichtsfächer	11	12	13
Lernbereich Kernfächer			
Deutsch	3	4	4
Englisch	3	4	4
Mathematik	3	4	4
Spanisch	4	4	4
Lernbereich Ergänzungsfächer			
Geschichte	1	-	2
Politik	1	-	-
Religion	2	2	-
Naturwissenschaften	2	2	2
Sport	2	2	2
Lernbereich Profulfächer			
Gesundheit – Pflege	4	4	4
Betriebs- und Volkswirtschaft	3	3	3
Informationsverarbeitung	3	3	3
Praxis	2	2	2
Betriebspraktikum	2 Wochen		

Im Profulfach "Gesundheit-Pflege" wird der Mensch und seine Lebenssituation unter Berücksichtigung seiner Ressourcen und Risikofaktoren in den Mittelpunkt der fachlichen Betrachtung gestellt. Ziel des Unterrichts ist es, ein reflektiertes Gesundheitsbewusstsein und -verhalten zu entwickeln, den menschlichen Organismus im Überblick zu erfassen und Maßnahmen zur Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation zu analysieren bzw. zu konzipieren. Dabei lernen die Schüler und Schülerinnen kontinuierlich ihre methodischen Kompetenzen in Bezug auf Informationsbeschaffung, -analyse, Dokumentation, Präsentation und Projektmanagement zu erweitern und zu festigen.

Aufnahmevoraussetzungen

In das Fachgymnasium kann aufgenommen werden, wer erfolgreich das 9. Schuljahr des achtjährigen Gymnasiums (Versetzung in die Klasse 10 – Qualifikationsphase) besucht hat, wer den Erweiterten Sekundarabschluss I oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist. Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsgänge ist bei der Schulbehörde zu beantragen.

Praktische Ausbildung

Es wird ein zweiwöchiges Praktikum in einer Einrichtung des Gesundheitswesens absolviert, in dem fachrichtungstypische Prozesse und spezifische Arbeitstechniken beobachtet und reflektiert werden. Im Fach "Praxis" wird die fachliche Theorie durch praktische Anwendung unter Einbezug der erforderlichen Methoden umgesetzt. Dadurch soll wissenschaftspropädeutisches Arbeiten gefördert und die Studierfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Unterricht im Fachgymnasium zielt immer ab auf die Entwicklung bzw. Verbesserung der methodischen, fachlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Prüfungen

Der Bildungsgang schließt mit den schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen ab.

Abschlüsse und Berechtigungen

Mit bestandener Abiturprüfung wird die Allgemeine Hochschulreife erworben. Sie berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen.

Der erfolgreiche Besuch des Fachgymnasiums schafft sehr gute Voraussetzungen für Studiengänge in den Gesundheits- und Pflegewissenschaften und auch für eine qualifizierte Berufsausbildung.

Kosten und Förderung

- ▷ Entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln:
Schulbücher müssen selbst angeschafft werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Bücher gegen ein Entgelt von ca. 30% bis 40% des Ladenpreises von der Schule zu leihen.
- ▷ Kosten für Lern- und Arbeitsmaterialien:
Die Kosten für Lern- und Arbeitsmaterialien (z. B. Kopierkosten, externes Methodenseminar, Skripte) sind von den Schülerinnen und Schülern bzw. deren Erziehungsberechtigten zu tragen.
- ▷ Schülerbeförderung:
Die Schule ist flächendeckend durch öffentliche Busverbindungen zu erreichen.
- ▷ Förderung der Ausbildung:
Nach den geltenden Bestimmungen ist eine finanzielle Förderung gemäß BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) möglich. Nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Ansprechpartner für Ausbildungsförderung des zuständigen Landkreises.

Ansprechpartner

- ▷ Katja Mönning (Kordinatorin des Fachgymnasiums)
(katja.moennig@bbs-wildeshausen.de)
- ▷ Simone Schultz
(simone.schulz@bbswildeshausen.de)
- ▷ Petra Speckmann
(petra.speckmann@bbswildeshausen.de)

Anmeldungen

Anmeldetermin ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Beizufügen sind die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat erhältlich.